

Verbindliche Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 03212 6683083,
E-Mail post@dapg.info oder abgetrennt in einem Fensterbriefumschlag zu. **Danke.**

Deutsche Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter e.V.
Geschäftsstelle Sylvia Meier
Blankensteiner Straße 256
44797 Bochum

Wissenswertes

Teilnehmergebühren 100,00 EURO
(inkl. Verpflegung und Infomaterialien)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 20.12.2017.

Termin

Samstag, 13.01.2018, 9.00 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Gräulinger Straße 120
40625 Düsseldorf

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Seminarleiter

Dr. med. **Wilfried Kratzsch**

Ltd. Oberarzt i.R. des Kinderneurologischen Zentrums

Sana Klinikum Düsseldorf

Stiftung Deutsches Forum Kinderzukunft

c/o Sana Kliniken Düsseldorf

Gräulingerstr.120

40625 Düsseldorf

Dozententeam

Marion Hooge, Kinderkrankenschwester, Frühe Hilfen, Nettetal

Gero Hufendiek, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut, Duisburg

Dr. med. Wilfried Kratzsch, Kinder- und Jugendarzt, Düsseldorf

Silke Seiffert, Kinderkrankenschwester & Pflegepädagogin, Krefeld

Veranstalter

Deutsche Akademie

für Prävention und Gesundheitsförderung

im Kindes- und Jugendalter e.V.

Weitere Informationen und schriftliche Anmeldung

Geschäftsstelle · Sylvia Meier

Blankensteiner Straße 256 · 44797 Bochum

T 0176 66 83 08 39 · E post@dapg.info

Weitere Seminarangebote

finden Sie unter **www.dapg.info**

Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz

Alltag in der kinder- und jugendärztlichen Praxis

(Grundlagenseminar)

Samstag · 13. Januar 2018



Deutsche Akademie



für Prävention und Gesundheitsförderung
im Kindes- und Jugendalter e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ausbildungsmodul wurde in enger Kooperation zwischen der DAPG und der Stiftung Deutsches Forum Kinderzukunft entwickelt und dient der Stärkung des Kindeswohls.

Im Rahmen des Seminars erhalten medizinische Fachangestellte, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen sowie ausgebildete PräventionsassistentInnen vertiefte Kenntnisse über das bundesweite System der „Frühen Hilfen“, wie psychosozial und gesundheitliche belastete Familien und Kinder im Praxisalltag erkannt, unterstützt, ins Netzwerk Früher Hilfen weitergeleitet und in ihrer Eigenständigkeit gestärkt werden. Die Ausbildung der nichtärztlichen Berufsgruppen kann dazu beitragen, dass Kinder- und Jugendärzte in ihrer täglichen Arbeit entlastet und Aufgaben an sie delegiert werden können. Frühe präventive Angebote und Hilfen können nur erfolgreich sein, wenn sie interdisziplinär, systemübergreifend und längerfristig angelegt sind. Dazu sind klare, verbindliche und systematische Kooperation und Vernetzung zwischen Helfern und Hilfesystemen notwendig, aber immer noch nicht selbstverständlich.

Im neuen Kinderuntersuchungsheft werden im Gegensatz zum vorhergehenden Untersuchungsheft in der U2 bis U6 erstmalig besondere Belastungen in der Familie, Betreuungssituation und Informationen zu regionalen Unterstützungsangeboten genannt. Im Seminar wird darauf eingegangen, wie Belastungen in der Familie erkannt und angesprochen werden und welche Lotsenaufgaben MFA's bei der Weiterleitung der Familien ins Netzwerk Früher Hilfen übernehmen können.

Ziel des Seminars ist es, die Früherkennung und den präventiven Kinderschutz in kinder- und jugendärztlichen Praxen in Kooperation von MFA's und Pädiatern zu verbessern und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt wird darauf gelegt, wie MFA's Kinder- und Jugendärzte dabei unterstützen und entlasten können.

Zielgruppe dieses Grundlagenkurses sind medizinische Fachangestellte, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen sowie ausgebildete PräventionsassistentInnen aus kinder- und jugendärztlichen Praxen sowie Gesundheitsämtern.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. **Wilfried Kratzsch**
Ärztlicher Leiter

Programm

- 09.00 Begrüßung, Vorstellung des Teams/Überblick und Zusammenhang der Themen/Ziele
- 09.30 Frühe Hilfen - rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext des Bundeskinderschutzgesetzes. Relevanz für die Tätigkeit der MFA in der Praxis

Alltag Familie.

Erkennen von Risiko- und Schutzfaktoren in der Familie

- 10.15 Die Situation der Familien in Deutschland. Risiko- und Schutzfaktoren. Das Konzept der Familienorientierung. Wer und was ist Familie?
- 11.00 *Kaffeepause*
- 11.30 Gesprächsführung mit Familien im Praxisalltag (zur Erfassung von Risiko- und Schutzfaktoren im familienorientierten Sinne) Systemische Fragetechniken kennenlernen
- 12.15 Bedeutung von Bindung und Interaktionsverhalten zwischen Kind und Betreuungsperson. Beispiele aus der Praxis
- 13.00 *Mittagspause*

Alltag der Medizinischen Fachangestellten in der Kinderarztpraxis. Lotsenaufgaben

- 14.00 Alltagssituationen in der Kinderarztpraxis – wahrnehmen und deuten
Vorstellung von Instrumentarien wie Screeningbögen und neues Vorsorgeheft
- 14.45 Beispiele aus der Praxis und Diskussion von Erfahrungen der Kursteilnehmer
- 15.30 *Kaffeepause*
- 16.00 MFA als Lotsin in der Kinderarztpraxis im Kontext der Frühen Hilfen
Kooperationen zwischen Kinderarztpraxen und sozialraumbezogenen Netzwerkpartnern
- 16.45 Transfer in die eigene Praxis. Rückblick und Wünsche
- 17.30 *Seminarabschluss*

Hier melden Sie sich an

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Wir erreichen Sie auf diesem Weg persönlich und schnell. **Danke.**

Name

Vorname

Titel

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Telefon

Handy

E-Mail

Institution / Arbeitgeber (Stempel)

Datum + Unterschrift

Frühe Hilfen & präventiver Kinderschutz 13.01.2018